

Gemeinde

Wer Gottes Angebot angenommen hat und von neuem geboren wurde, gehört nun zu Gottes Familie. Jedes geistliche Kind braucht auch eine geistliche Familie. Gott ist dabei unser himmlischer Vater und als Nachfolger von Jesus sind wir wie Brüder und Schwestern einer Familie.

1.Timotheus 3,15: „[...] im Hause Gottes, das ist die Gemeinde des lebendigen Gottes“: Mit Gemeinde bzw. Kirche ist kein Gebäude gemeint, sondern eine Gruppe von Gläubigen.

Jesus und seine Gemeinde

Wie beschreibt die Bibel die Beziehung zwischen Jesus und seinen Nachfolgern?

Römer 12,5: _____

Epheser 1,22-23: _____

Wie sieht Gemeinde aus?

Apostelgeschichte 2,37-47: Was lernen wir hier über Gemeinde?

Gemeinden können sich überall treffen: in Parks, in Schulen, in Cafés, in Kirchen, in der Firma oder in Wohnzimmern zu Hause.

Definition von Gemeinde (nach Apostelgeschichte)

Im Neuen Testament wird der Begriff „Gemeinde“ in drei verschiedenen Weisen gebraucht:

1. Alle Nachfolger von Jesus auf der Welt (der „Leib Christi“)
2. Alle Nachfolger von Jesus in einer Stadt / einer Region
Beispiel Apostelgeschichte 11,22: Die „Gemeinde in Jerusalem“
3. Eine Gruppe von Nachfolgern von Jesus, die sich regelmäßig gemeinsam treffen
Beispiel Römer 16,5: Die „Gemeinde im Haus von Priska und Aquila“

Hier schauen wir uns die dritte Bedeutung genauer an: Was gehört zu einer konkreten Gemeinde?

Bündnis

Eine Gruppe von Menschen, die ihr Leben Jesus gegeben haben und sich taufen lassen, die sich als Gemeinde ansehen und sich verpflichten, gemeinsam Gottes Auftrag zu leben.

Eigenschaften

Lobpreis: Gott preisen und seine Gegenwart genießen

Gemeinschaft: Sich liebevoll umeinander kümmern und bereit sein, füreinander Opfer zu bringen

Gebet: Gemeinsam mit Gott reden

Training: Die Bibel lesen und allen beibringen, dem Wort Gottes im Alltag zu gehorchen

Multiplikation: Mit der Kraft des Heiligen Geistes die Gute Nachricht weitergeben und Menschen zu Jüngern machen

Leiter

In einer gesunden Gemeinde gibt es fürsorgliche Leiter, die sich um die Gläubigen kümmern und sie dabei unterstützen, in allen Bereichen Gottes Willen zu tun.

Drei Aufgaben in der Gemeinde

1) Wir sollen es Jesus gleich tun: Taufe

Das Wort Taufe bedeutet „eintauchen, untertauchen“ als Reinigung oder Waschung. Genauso wie Jesus sich hat taufen lassen, soll auch jeder, der an ihn glaubt, sich taufen lassen. Jesus befiehlt am Schluss des Matthäus-Evangeliums:
„... Tauft sie auf den Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes“ (Matthäus 28,19)
Die Bedeutung davon wird deutlich in Apostelgeschichte 2,38:

Römer 6,1-11 erklärt die Bedeutung der Wassertaufe:

Genauso wie Jesus begraben wurde und dann wieder auferstanden ist, gehen wir bei der Taufe unter Wasser und tauchen dann wieder zu neuem Leben auf. Unser altes Wesen stirbt und wir sind nicht länger „Sklaven der Sünde“. Das heißt, dass wir nicht länger sündigen müssen. Wir sind jetzt eine „neue Schöpfung“ (2.Korinther 5,17). Mit der Taufe beerdigen wir unser altes Leben und unser neues Leben beginnt, nämlich eine ganz neue Lebensweise nach dem Vorbild von Jesus.

2) Wir sollen uns an Jesus erinnern: Abendmahl

Jesus selbst hat das Abendmahl eingesetzt und uns gesagt, dass wir das Abendmahl zur Erinnerung an seinen Tod und an sein Blut, das er zur Vergebung unserer Sünden vergossen hat, feiern sollen. (Matthäus 26,17-19.26-30)

Das Abendmahl hilft uns dabei, uns daran zu erinnern, was Jesus für uns getan hat und dankbar zu sein. Jesaja 53,5:

Wenn wir das Abendmahl nehmen, können wir unseren Glauben und unser Handeln prüfen (1.Korinther 11,23-29).

3) Geben

Geben ist eine Form, Gott Danke zu sagen und ihn zu preisen. Wir können Gott in verschiedenen Bereichen unseres Lebens Opfer bringen, z.B. mit unserer Zeit, unseren Fähigkeiten und unserem Geld. Gott möchte, dass wir ein Teil unserer Finanzen ihm geben.

Frage Gott: Wofür soll ich meine Zeit verwenden? Wofür soll ich mein Geld einsetzen?